



Einladung zu einem Mediengespräch

Revision der Fahrausbildung (Opera 3)

An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Seit dem Jahr 2005 muss, wer in der Schweiz erstmals ein Auto lenken will, die sogenannte Zwei-Phasen-Ausbildung mit obligatorischen Weiterbildungskursen absolvieren. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass Junglenkerinnen und Junglenker u.a. wegen mangelnder Fahrpraxis überdurchschnittlich oft in Unfälle verwickelt sind.

Erfahrungen der letzten 12 Jahre haben gezeigt, dass diese Ausbildung inhaltlich und administrativ verbesserungsfähig ist. Der Bundesrat schlägt darum vor, die Zwei-Phasen-Ausbildung anzupassen. Die Revision der entsprechenden Führerausweissvorschriften geht jetzt in die Vernehmlassung.

Im Rahmen eines Mediengesprächs erläutern Fachleute des Bundes die Thematik.

Datum: Freitag, 28. April 2017

Zeit: 09:00 Uhr

Ort: Aula, Verwaltungszentrum Ittigen, Mühlestrasse 2, Ittigen

Teilnehmende:

- Jürg Röthlisberger, Direktor Bundesamt für Strassen (ASTRA)
 - Werner Jeger, Vizedirektor Bundesamt für Strassen (ASTRA)
-

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Gruss

Bundesamt für Strassen
Information und Kommunikation